



Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen, bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. **Verantwortlich für die interne Verarbeitung der Daten unserer Kunden, welche auf unserer Kursanmeldung zu Beginn des Vertragsverhältnisses anzugeben sind**

Schachschule Leipzig
Inh. Sven Sorge
Wertheimer Straße 1
04207 Leipzig
Tel. 0341-2286051
Mail: info@schachschule-leipzig.de

2. **Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden**

- a) Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Vertragsverhältnisses verarbeitet (z.B. zu Zahlungsmodalitäten der Kursgebühr, Einladung zu Veranstaltungen, Informationen über Zusatzangebote der Schachschule Leipzig).
- b) Ferner können personenbezogene Daten zur Teilnahme an Schachwettkämpfen an die jeweilige Turnierleitung weitergeleitet werden. Konkret betreffen das ausschließlich das Geburtsjahr des Kindes (Kursteilnehmer), dessen Schulklassenstufe und dessen Schule.
- c) Darüber hinaus kann es zur Veröffentlichung der unter 2b) genannten personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf den Internetseiten der Schachschule Leipzig bzw. deren Facebook-Seiten kommen.
- d) Im Falle eines Beitragseinzuges wird zu diesem Zweck die Bankverbindung verarbeitet.

3. **Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt**

- a) Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um die Anmeldung zur Kursteilnahme an der Schachschule Leipzig sowie Teilnahmen an Schachwettkämpfen.
- b) Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.
- c) Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen der Schachschule Leipzig (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse der Schachschule Leipzig besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über deren Aktivitäten. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse der Schachschule veröffentlicht.

4. **Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer**

- a) Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert.
- b) Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung des Vertragsverhältnisses und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

- c) Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Archiv der Schachschule Leipzig gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Mannschaft (Verein oder Schule), besondere schachsportliche Erfolge oder Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse der Schachschule an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von sportlichen Ereignissen und Erfolgen zugrunde.
- d) Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden mit Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht.

5. *Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu*

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

6. *Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen*

- Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich bei Beginn des Vertragsverhältnisses zur Anmeldung des Kursteilnehmers der Schachschule erhoben.
- Zusätzlich können personenbezogene Daten durch nachträgliche Korrekturen (z.B. Kontaktdaten nach Umzug) oder Ergänzungen (z.B. zusätzliche Emailadresse) erhoben werden.

Leipzig, 28.09.2018